



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Liber dissencionum archiepiscopi Coloniensis et Capituli Paderbornensis**

**Dietrich <von Engelsheim>**

**Münster, [1893-1897]**

32. Conceptum de centum annis, quibus ecclesia Paderbornensis post vitam domini deberet circa Coloniensem remanere.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54427](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54427)

Do screven dusser ergonompten er de meste deyl do eynen logenafftigen breff an den pawes, so hirna in dem andern blade volget, unde beden, dat syn hillicheit dat by der incorporacien beholden<sup>1)</sup> wolde, dat se nicht wedder in den ersten vorderff komen drofften.<sup>2)</sup> Screven dar hern Johan van Ffalkenberge unde Hermann Spiegel in<sup>3)</sup> sunder<sup>4)</sup> eren wetten unde besegelden dat myt andern segelen unde screven, dat stichte gans vordervet,<sup>5)</sup> so de scriff dat nu vorder inholdet, unde menden,<sup>6)</sup> de incorporacien darmede bliven<sup>7)</sup> sollen. Do deme so wass na gegan, do vorbodede unse here de manscop unde stede to Wartberg unde eyschede selven van dem capitele, so dusse er<sup>8)</sup> gedan hadden, unde bat de selven voder ouk.<sup>9)</sup> Dat do dat capitel wedder sprak na ergonompter mate umme rede<sup>10)</sup> willen, hirna in erer openen clage volget.

Collationirt mit gleichalteriger Abschrift im Königl. Staatsarchiv Münster, Fürstenthum Paderborn 1520 Nr. 1, die in der Mundart vielfach abweicht.

Tenor cedula de centum annis.

Id is verramet<sup>11)</sup> twischen unsem genedigen hern, hern **32.**  
Diderich, ertzebischoff zo Colne, heren unde vormunder 1415  
des stichtes van Paderborne ind dem capitel unde 17. Decbr.  
dem stichte van Paderborne, also dat dat capitel unde  
manschop van Paderborne unsem hern van Colne gegont<sup>12)</sup>  
unde yren willen dar zo gegeben haent, dat dat sticht  
van Paderborne hondert jaer na unsses hern dode van  
Colne komen unde bliven moge an dat gesticht van Colne.

1) belassen. 2) dürften = brauchten. 3) Schrieben da Herrn J. v. F. und H. Sp. hinein. 4) ohne. 5) und stellten das Stift als ganz zu Grunde gerichtet dar. 6) Nach unserm Sprachgefühl müßte der Satz mit dat „daß“ eingeleitet werden. 7) bestehen bleiben. 8) vorher. 9) und bot dieselben Forderungen an. 10) Gründe. 11) verabredet. 12) zugestanden.

Unde darup<sup>1)</sup> solen dat capitel van Paderborn zo machen<sup>2)</sup> zween uysser yrem capitel unde zweyn uyss der manschap des stichtes van Paderborne, die zo samen mit reden unde vrunden unsers hern van Colne vorgehonert unde up syne cost zehen solen zo dem consilio of zo dem pawes inde zo samen aldae an dem consilio of an dem pawese sich erfahren,<sup>3)</sup> of dat mit gade,<sup>4)</sup> eren unde rechte syn moge. Unde solen de vyere van dem stichte van Paderborne, de darzo geschicket werden, offenbaren van des gestichtes unde capitels wegen, dat des noet sy van rove,<sup>5)</sup> brande, verderfnisse unde noetsachen der lande unde des gestichtes van Paderborne, darynne de gestanden haent unde noch gestande mochten werden, off dese genade unde vereyninge nicht en geschege. Worde dae erkent, dat dat also staen unde syn mochte, so sold dat capitel darzo gheven yren consent unde guden willen, unde her up sal men vorwaringe doen mit brieven unde segelen in der besten formen der beider gestichte unde eynsdeils der stede beider gestichte, dae mit beide gestichte van Colne unde van Paderborne verwacht<sup>6)</sup> syn. Alle dese vorsecrevenen punte unde artikele unde yre ytlich besonder solen unde willen wir Diderich, ertzebisschop vurgescreven unde wir domprovest unde gemeyne capitel der kirchen von Paderborn de unser eyn dem andern geloefliken don ind halden, unde han des zo kondschaft unser itlich syn in segel lathen up spacium diss briefs drucken. Datum anno domini MCCCC quinto decimo, feria tertia post diem beate Lucie virginis.

To wetten, dat de ersamen her Henrich Westphal unde her Lodewich van Rostorpe wern an an den Ryn

<sup>1)</sup> zu dem Ende. <sup>2)</sup> dazu stellen. <sup>3)</sup> sich vergewissern. <sup>4)</sup> Gott.  
<sup>5)</sup> Raub. <sup>6)</sup> sicher gestellt.

gesant an unsen hern van Colne ergenompt. Dar wort dusse ergenompte neste notele, up hundert jar sprekende, up behagh<sup>1)</sup> unde nicht anders vorramet. Unde worden vorder andere artikel hirna bescreven vorramet, wat unse her dem capitele wedder doen solde. De hadden doe mede eyn sunderlich secret, nie gegraven,<sup>2)</sup> eff wess noet worde to vorsegelen, dat se dat doen kunden. Was de nottele besegelt, so wass de myt deme nien secrete besegelt sunder heyten,<sup>3)</sup> wetten unde vulbort des capitels. Alse do de ergenompten hern heim kemen unde dat capitel der nottellen berichten, do slogen se de dedink<sup>4)</sup> gensliken aff; en wolden der nicht volgen noch annamen, so dat et also bleff stande, so lange dat de unwille na ergenompten maten under unsen hern unde dem capitele erhaven wass.

Do togh he de nottellen up,<sup>5)</sup> unde solde io<sup>6)</sup> so vulbordet unde vorsegelt syn, so hirna volget. Dar datz capitel weddersprak; unde en wass neymant in dem capitele, deme dar wat van willick wer, unde eyescheden vel unde vaken, den besegelden breff sen laten;<sup>7)</sup> des nicht geschen kunde, so dat de sprake bleff wente up den schet dusser sake, so hirna volget. Unde hedden gerne gewist, wo unde welk segel he spreke to hebben, dat en nicht to wetten kunde werden. Dar is alle sokesculde dit woch wesen,<sup>8)</sup> up dat syn wille vortgan mochte. Dat, Got sy benediget, nicht geschen kunde, so men hir in clarliken vinden magh.

<sup>1)</sup> unter Vorbehalt der Genehmigung. <sup>2)</sup> ein besonderes Secretsfiegel, neu gestochen. <sup>3)</sup> ohne Geheiß. <sup>4)</sup> Verhandlung, Unterhandlung. <sup>5)</sup> zog hervor. <sup>6)</sup> durchaus. <sup>7)</sup> sehen zu lassen. <sup>8)</sup> Daran ist alle Schuld dieses übermüthige Wesen. (sokesculde = gesuchte Verschuldigungsgründe.)